

PRESSEINFORMATION



20. August 2015

„Rundtour Dessau-Roßlau“ wird instandgesetzt

Beseitigung von Hochwasserschäden

Auf dem ca. fünf Kilometer langen Teilstück der „Rundtour Dessau- Roßlau“ östlich der B 184 (Elbebrücke) bis zur Deichüberfahrt Birnbaumweg (Waldersee) werden vom 24. August an bis Ende November 2015 Hochwasserschäden beseitigt. In dieser Zeit ist der Weg gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die „Rundtour Dessau-Roßlau“ verbindet die äußeren Stadtgebiete nördlich und südlich der Elbe und vermittelt deren Vielfalt und Besonderheiten. Erlebbar sind dabei so unterschiedliche Landschaftsräume, wie die Auenlandschaft Biosphärenreservat Mittelelbe und der Naturpark Fläming. Die Rundtour ist gemeinsam mit vielen Akteuren der Leader-Initiative als Elbe-Vorfläming-Tour entwickelt worden. Sie ist Bestandteil des Projekts „Fahrradfreundliches Anhalt“ im integrierten ländlichen Entwicklungskonzept. Ihre Besonderheit und Attraktivität liegt darin, dass sie als Kultur-Natur-Erlebnis-Route sowohl in ihrer Gesamtlänge von 62 km als auch über kürzere Strecken befahrbar ist. Das wird möglich durch die Vernetzung mit einer Vielzahl überregional und regional bedeutsamer touristischer Wege, z. B. dem Elberadweg, dem Europaradweg R1, der Gartenreichtour Fürst Franz, dem Muldental-Radweg und dem Lutherweg.

Die Baumaßnahme wird nach der Richtlinie über die Gewährung staatlicher Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 zu 100 Prozent gefördert. Für Fragen steht das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau gern zur Verfügung.